

© Günter Richard Wett

krischan panoptikum

Stainerstraße 3
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Giner + Wucherer

BAUHERRSCHAFT
krischan panoptikum

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunnsteiner

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
16. Oktober 2008

In der Verlängerung der Innsbrucker Rathauspassage Richtung Altstadt befindet sich mit dem „krischan panoptikum“ ein Geschäft für ein Optikunternehmen, das sich mit einem exklusiven Markensortiment als Trendsetter profiliert. Für das Optikgeschäft wurden das Portal und die erdgeschossigen Geschäftsräumlichkeiten eines denkmalgeschützten Gebäudes saniert und umgebaut.

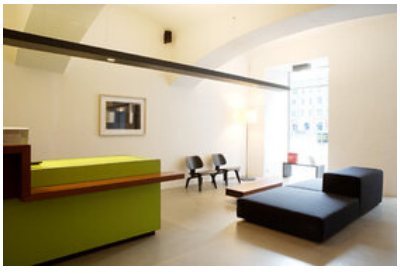
Der lang gestreckte Hauptraum mit dem dominanten barocken Gewölbe wurde weitgehend auf den originalen Zustand rückgebaut. Ein mit rotem Wollfilzteppich tapeziertes Raummöbel und ein von grünem Kautschuk überzogenes Verkaufs- und Werkstattpult stehen frei im Raum und kontrastieren in ihrer sinnlichen und haptischen Materialkombination mit dem historischen Mauerwerk. Indem das Raummöbel sämtliche notwendigen Funktionen – zwei Sehteträume, Stauräume für die Brillenkollektion und eine Kaffeeküche – aufnimmt, konnte der Verkaufsraum weitgehend von Regalen und Kastenfronten freigehalten werden. (Text: Claudia Wedekind)



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

krischan panoptikum

DATENBLATT

Architektur: Giner + Wucherer (Thomas Giner, Erich Wucherer)
Bauherrschaft: krischan panoptikum
Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner
Fotografie: Günter Richard Wett

Kunst am Bau: Arthur Salner, Innsbruck

Maßnahme: Umbau
Funktion: Konsum

Planung: 2005 - 2006
Fertigstellung: 2006

Nutzfläche: 177 m²

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baufirma Hundegger, Innsbruck
Tischlerei Wetscher, Fügen
Bodenleger Pemler, Kufstein